



1909

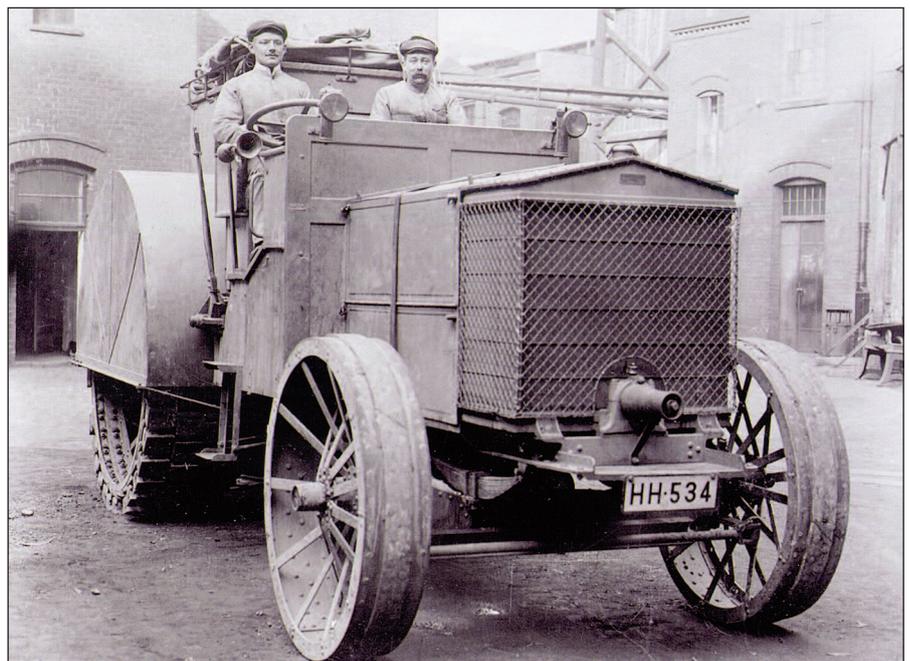
### Motorflug-Fabrik Berlin 1909 – 1911

Die Motorflug-Fabrik G.m.b.H., Berlin NW 52, Calvinstraße 21, wurde am 17. Januar 1908 durch die Ingenieure Ernst Emil Saalfeld und Paul Friedrich Stumpf zum Bau von Automobilen, insbesondere von Motorpflügen, ins Leben gerufen.

1909 baute die Motorflug-Fabrik nach Plänen von des Dipl. Ing. Stumpf den „Stumpf-Schlepper“. Gedacht war die Zugmaschine sowohl zum Einsatz auf dem Feld (mit Tragpflug) wie auch zum Ziehen schwerer Lasten. Der Stumpf-Schlepper, mit pendelnd aufgehängter Vorderachse, entsprach den Anforderungen der deutschen Heeresverwaltung als kriegsbrauchbares Fahrzeug. Erprobt wurde er auf den Rieselgütern der Stadt Berlin beim Dorf Falkenhagen im Nordosten der Residenzstadt. Der 5,2 t schwere Schlepper bewegte eine Nutzlast von 15 t und erreichte 10 km/h.

Im Oktober 1911 verließen die Gründer die Firma, die ein Jahr später liquidiert wurde.

In den zwanziger Jahren bauten die Linke-Hofmann-Werke in Breslau, aus denen die > FAMO-Werke hervorgingen, Raupenschlepper nach Stumpfs Konstruktionen.



Schlepper der Motorflug-Fabrik Berlin 1909 Hoppe